

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, den 28. April 2023 um 19.00 Uhr**

Versammlungsort: PFL Oldenburg  
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Versammlungsleiter: Werner Kaltenborn, Vorstand Verwaltung

Protokollführung: Linda Bachmann, Vorstand Protokolle

Beginn: 19:00 Uhr                      Ende: 21:27 Uhr

Zahl der erschienenen Mitglieder: **43** (lt. Anwesenheitsliste)

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Regularien**

Der Vorstand Verwaltung, Werner Kaltenborn, eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest:

Bis auf -1- Anwesenden (C Mitglied) sind alle Anwesende volljährige Mitglieder unserer Sektion und somit stimm- und wahlberechtigt.

Die ordnungsgemäße Ladung mit Angabe der vorläufigen Tagesordnung erfolgte schriftlich auf dem Postweg, auf der Internetseite der Sektion und per Rundmail.

Protokollführung: Linda Bachmann wird die Protokollführung übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Einwände.

Zur Prüfung und Unterzeichnung des Protokolls erklären sich **Susanne Schneider** und **Gerd-Peter Zauke** bereit. Es gibt keine weiteren Vorschläge und keine Einwände.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 29.04.2022 liegt seit 18.00 Uhr im Saal aus, wurde auf der Internetseite eingestellt und lag seit September 2022 in der Geschäftsstelle aus. Es wird bei -1- Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die vorläufige Tagesordnung und der kopierte Bericht des Vorstands lag im Veranstaltungsraum aus. Die Teilnehmerliste wird mit der Bitte sich einzutragen in Umlauf gegeben. Außerdem werden die TN gebeten ihre Anreise mit Angabe der Km und Verkehrsmittel in eine Liste einzutragen, zwecks Bewertung der CO<sub>2</sub> Emissionen.

Der 1. Vorsitzende verliest die Namen der in 2022 und in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken der Verstorbenen.

Der Versammlungsleiter stellt nochmals die TO vor und da keine weiteren Anträge dazu vorgebracht werden, wird diese einstimmig so genehmigt.

## **TOP 2 Jahresbericht der Vorstände: Sektionsgeschehen 2022**

### **Bericht des Vorstands durch den Vorstandsvorsitzenden:**

Im Jahr 2022 hat der Vorstand 6-mal getagt, einmal in digitaler Form.

**Die Mitgliederentwicklung** ist weiterhin positiv. Es gab 310 Eintritte und 151 Austritte (incl. 7 Verstorbene, 3 Löschungen). Der Stand am 01.01.2023 ergab 2.508 Mitglieder.

### ***Jahresheft***

Das Jahresheft 2022 ist wieder teurer geworden, wesentlicher Grund dafür, der Versand der Hefte durch die Druckerei (Direktmailing) Die Mehrkosten belaufen sich dadurch auf ca. 700 Euro. Das Stecken der Hefte durch Mitglieder soll aufgrund des enormen Arbeitsaufwandes und aus ökologischer Sicht (Verteilung per PKW) nicht wieder aufgenommen werden.

718 Hefte wurden digital versandt. 876 Hefte gingen in die Post.

### ***Poggenpohlhütte***

6 Tagesgäste (Nichtmitglieder) und 136 Übernachtungsgäste (30 Mitglieder/106 Nichtmitglieder) haben die Hütte im Jahr 2022 genutzt. Ein hoher Anteil mietet die ganze Hütte für die Übernachtungen.

Die Hüttenvermietung hat im Jahr 2022 einen kleinen Überschuss gebracht.

### ***Jugend***

2022 haben sich im Bereich Jugend eine aktive Jugendgruppe mit 12 Jugendlichen im Alter von 8 – 18 Jahren und drei aktiven Trainer\*innen regelmäßig getroffen. Es hat u.a. ein Wochenendcamp zum Thema „Seilbauten“ in Apermarsch stattgefunden. Die Jugendvollversammlung fand am 15.11.22 statt und wählte Jonas Hürter als Jugendreferent für den Vorstand der Sektion .

### ***Wandern***

13 Wander- und Radtouren waren für 2022 geplant. Bis April haben aufgrund der Pandemienachwirkungen keine Touren stattgefunden. Seit April 22 haben 9 Touren stattgefunden, darunter längere Ausfahrten in die sächsische Schweiz und nach Tschechien.

Die Altersstruktur ist nicht optimal: es gibt eine größere Gruppe über 70 Jahren, die nur kürzere Wander- und Radtouren machen möchten. Eine zweite Gruppe ist im Durchschnitt 60 Jahre alt und sehr aktiv. Es fehlen jüngere Interessenten.

### ***Vorträge***

Im Jahr 2022 haben 144 Personen die angebotenen -3- Vorträge besucht. Weiterhin ist die Zahl allerdings rückläufig bzw. sehr gering. Zur Problematik hat eine Sondersitzung des Vorstands stattgefunden in der nach Lösungsmöglichkeiten gesucht wurde. Gudrun Gleba erhält ein Budget, um neben den Vorträgen im PFL auch andere Themen von gesellschaftlicher Bedeutung anbieten zu können, z.B. zum Thema Klimaschutz.

Auch die Sektionsabende sollen in 2023 wieder stattfinden.

### ***Ausbildung und Ausrüstung***

Im Jahr 2022 haben wieder -4- Ausbildungsabende stattgefunden mit 17 Teilnehmenden.

Im Ausrüstungsverleih wurden am häufigsten wieder Klettersteigsets und Hochtourenausrüstung ausgegeben.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Es gab mehrere Berichte im letzten Jahr in der Tageszeitung oder auch im Panorama. Die Eröffnung des Kletterturms fand leider ohne Presse statt (trotz Einladung), dafür wurde aber ausführlich über den „Tag des offenen Turms“ berichtet. Im Panorama erschien ein Bericht zum Turm und ein Portrait über das Engagement von Thomas Tamke.

### **IT/Koordination Geschäftsstelle**

Die Bücherei der Geschäftsstelle wurde durch eine Systemumstellung neu sortiert. Der Vorstand wurde mit MS Teams geschult. Es wurden neue Tabletts angeschafft, um auch virtuelle Sitzungen abhalten zu können.

### **Klimaschutz**

Alle Sektionen sollen bis 2030 Klimaneutral arbeiten. Herangehensweise ist: erheben, vermeiden, reduzieren und kompensieren.

Aktuell werden die Bereiche untersucht, in denen wir uns bewegen, also i.W. Geschäftsstelle, Poggenpohlhütte, Kletteranlage, Dienst- und Ausfahrten sowie Veranstaltungen. Pro Tonne CO<sub>2</sub> -Ausstoß müssen 90 Euro in den Haushalt der Sektion für Klimaschutzmaßnahmen eingestellt werden. Größere Anschaffungen hierbei können vom Hauptverband gefördert werden.

### **Klettern**

2022 war ein sehr ereignisreiches Jahr für den Bereich Klettern, **Thomas Tamke** berichtet darüber:

Durch die Coronapandemie musste auch die Fertigstellung des Kletterturms etwas verschoben werden, aber zum Glück haben die Kooperationspartner von „T-Wall“ die Preise relativ stabil halten können, so dass der Turm nicht wesentlich teurer geworden ist. Im Mai wurde der Kletterturm dann eingeweiht.

Es haben 12 Kletterkurse in 2022 mit 87 Teilnehmenden stattgefunden. Die Entwicklung ist sehr erfreulich.

Weiterhin findet regelmäßig die Mehrgenerationsgruppe statt, die sich mittlerweile auch zu einer Inklusionsgruppe entwickelt hat.

Thomas Tamke hat im letzten Jahr die Ausbildung zum „Trainer C für Menschen mit Behinderung“ erfolgreich abgeschlossen.

Es fanden im letzten Jahr mehrere Ausfahrten und Aktionen statt.

Zusammen mit dem UP Kletterzentrum wurde am „kulturellen Frauentag“ teilgenommen.

Sommer 2022 traten die Eigentümer des UP an die Sektion mit der Frage heran, ob wir das Kletterzentrum betreiben möchten. Zunächst als Pächter, im Laufe der Gespräche kam auch die Möglichkeit des evtl. Kaufs hinzu. Es folgten viele Gespräche und Verhandlungen mit den Betreibern. Zum aktuellen Stand wird der Vorstand Klettern unter TOP 6 berichten.

Der Vorstandsvorsitzende übernimmt nun wieder und bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich aktiv beteiligen und zum guten Erfolg der Sektionsentwicklung beitragen.

### **TOP 3 Bericht Vorstand Finanzen über die Jahresrechnung 2022**

Der Vorstand Finanzen, Gerold Gierse berichtet über das Geschäftsjahr 2022.

Die Einnahmen im Jahr 2022 sind mit 145.422 Euro ca. 20.000 Euro höher als im Vorjahr. Gerold Gierse stellt die größeren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr vor:

Neben den gestiegenen Einnahmen durch mehr Mitglieder (+9.400 €) sind die Kletterkursgebühreneinnahmen stark gestiegen (+3.200 €), neu hinzu kamen Turmeintrittsentgelte (+4.100 €), Mieteinnahmen der PP-Hütte (+1.800 €), Turmsponsoring (+1.700 €) sowie Einnahmen aus Vorträgen- 2022 fanden keine statt- (+800 €), um die wichtigsten zu nennen.

Bei den Ausgaben gab es eine Steigerung um 20.000 Euro von 100.586 auf rd. 121.047 Euro. Gestiegen sind hier u.a. die Abführungsbeträge an den Hauptverein (+4.800 €), die Kosten für Geschäftsausgaben (+3.400 €), Fortbildungskosten Trainer (+2.600 €), Vorträge (+2.500 €) Ausbildung Wanderleiter (+2.260 €), Kletterzentrum lfd. Betrieb (+2.170 €), sowie Honorare Trainer (+720 €) um auch hier die größten Posten zu nennen.

Unterm Strich bleibt ein **Überschuss von 24.375 €** laut Überschussrechnung.

An liquiden Mitteln verfügte die Sektion mit Stand 01.01.22 über 9.191,40 €. Ende des Jahres am 31.12.2022 ist der Stand der liquiden Mittel bei 67.093,18 €.

Das Anlagevermögen der Sektion beläuft sich mit Stand 31.12.2022 auf 577.830,46 €.

### **TOP 4 Verwendung Jahresergebnis 2022**

Vorschlag Vorstand:

Der Überschuss von 24.375 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

### **TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Hans-Hajo Rogge und Siegfried Lütke Zutelgte haben alle Unterlagen geprüft, die sie vollständig von Gerold Gierse zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Hans-Hajo Rogge berichtet über die Prüfung. Die Prüfungsunterlagen bestanden u.a. aus Kontoauszügen von 3 Bereichen, 3 Journalbuchführungen, Anlagenverzeichnis, Eingangs- und Ausgangsrechnungen und div. Belege.

Die Prüfungsunterlagen waren vollständig und wurden auf sachliche Richtigkeit und Zahlungsabwicklung geprüft. Die Rechnungsstellung ist formal und materiell richtig erfolgt. Der Belegnachweis war lückenlos. Das Vermögen des Vereins ist richtig ermittelt.

Rechnungsunterlagen und Kassenführung waren nicht zu beanstanden, der Schatzmeister Gerold Gierse hat sehr ordentliche Arbeit geleistet, sodass die Prüfer die Entlastung des Vorstands empfehlen.

Reinhard Krumbholz beantragt die Entlastung des Vorstands.

**Dem Antrag wird bei 6 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen zugestimmt.**

## **TOP 6 2023 – Aktuelles / Aussichten**

**Thomas Tamke** berichtet über den aktuellen Stand in Sachen Kletterzentrum, nachdem im Sommer 2022 die Pächter des UP Kletterzentrums angefragt haben, ob die Sektion das Kletterzentrum betreiben möchte.

Seit dem 1.04.2023 pachtet die Sektion nach vielen Verhandlungen nun das „**UP-DAV Kletterzentrum Sektion Oldenburg**“. Gepachtet wird zunächst für -6- Monate mit Option auf Verlängerung weiterer -6- Monate, da zunächst geschaut werden muss, ob der Betrieb sich dauerhaft selbstständig trägt, um nicht mit der Gemeinnützigkeit der Sektion zu kollidieren.

Das Personal wurde vollständig übernommen und Cyra Forkert, die ehemalige Pächterin ist nun die Betriebsleiterin.

Aufgrund der steuerrechtlichen Vorgaben müssen mindestens 50% der Besucher\*innen im Mittel DAV Sektionsmitglieder sein. Entsprechende Maßnahmen und intensive Mitgliederwerbung im Kletterbereich sind daher nötig.

Reinhard Krumbholz fragt nach einem Meinungsbild der anwesenden Mitglieder in Bezug auf das Betreiben und das aktuelle Pachten des Kletterzentrums.

Werner Kaltenborn weist darauf hin, wenn das Kletterzentrum nicht von der Sektion betrieben wird, es gut möglich sein kann, dass die Halle eine andere sportliche Nutzung bekommt und dann der DAV Kletterturm dort ohne Halle etwas verloren steht und nur in warmen Monaten nutzbar wäre.

Der Großteil der anwesenden Mitglieder sieht das auch so und findet die Pachtphase zur Erprobung erstmal gut. Über einen evtl. Kauf soll dann später diskutiert werden, wahrscheinlich auf einer etwas vorgezogenen MV 2024.

Kletterkurse entwickeln sich sehr gut. Aktuell sind 16 Kurse bereits geplant. Die Kletterkurse waren bisher immer gut gefüllt.

In einem weiteren Ausbildungskurs wurden -6- neue Kletterbetreuer\*innen ausgebildet.

Die Mehrgenerationengruppe findet weiter regelmäßig statt und wird immer inklusiver. Weitere Aktionen und Ausfahrten sind bereits für dieses Jahr geplant.

**Jonas Hürter** berichtet über die Pläne für 2023 für die Jugend:

Jugendgruppen sollen breiter aufgestellt werden. Auch der Aufbau von Leistungsgruppen muss angegangen werden, damit gute Kletterer und Boulderer der Sektion auch an Wettkämpfen teilnehmen können. Bedarf an Trainern und Jugendleitern ist groß. Eine Jugendvollversammlung soll auch wieder stattfinden.

**Werner Kaltenborn** fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie den Vorstands-Beschluss mittragen, Thomas Tamke und Reinhardt Krumbholz zu beauftragen, alle betreffenden Aufgaben für das Kletterzentrum unter Wahrung der Satzungsbestimmungen aktuell zu organisieren. Die anwesenden Mitglieder sind ohne Ausnahme damit einverstanden.

Werner Kaltenborn zeigt noch Folien:

-mit Fotos von aktuellen Wanderungen, -über Ergebnisse der in diesem Jahr bereits stattgefundenen Vorträge, -über geplante Aufgaben bei der Hütte, u.a. Treppenbau und erinnert an den nächsten Hüttenarbeitstag am 07.10.23.

## **TOP 7 / 7a Haushaltsvoranschlag 2023 und Genehmigung**

**Werner Kaltenborn** stellt zunächst den **separaten** Voranschlag für das UP-DAV Kletterzentrum für 2023 vor:

Geplante **Einnahmen** sind u.a. Eintrittsgelder von 108.000 €, Kletter-Abos 45.000 €, Kletterkurse 44.000 €, Bistro 39.000 €, „Hansefit“ 18.000 €, Leihgebühren/Sonstiges 15.000 €, Tennis 10.000 € und Sauna 3.500 €.

Dagegen stehen geplante **Ausgaben** für Personalkosten von 170.000 €, Einkauf 28.000 €, Sonstiges 27.000 €, Energie 23.000 €, Rücklagen 16.400 €, Raum-/Gebäudekosten 9.000 € und Pacht 7.500 €.

Insgesamt je 282.500 Euro bei Einnahmen und Ausgaben, so dass sich die Rechnung unter dem Strich ausgleicht.

**Finanzvorstand Gerold Gierse** stellt danach den **Gesamt-Haushaltsplan für 2023** vor: Es werden insgesamt **Einnahmen** von 422.100 € erwartet:

130.000 € werden an Mitgliedsbeiträgen geplant, 282.500 € für das UP-DAV Kletterzentrum, 3.500 € an Aufnahmegebühren wie auch 3.500 € PPH/ Mieteinnahmen, 850 € bei den Vorträgen und 600 € für Werbung. Dies sind nur ausgewählte Beispiele aus den gesamten Einnahmequellen.

Dem werden z.B. **Ausgaben** entgegenstehen in Höhe von rund 282.500 € für das UP-DAV Kletterzentrum, 70.000 € DAV Beiträge, 20.000 € Rücklagen f. Investitionen, 9.000 € Geschäftsausgaben, 9.000 € Miete/NK Geschäftsstelle, 6.800 € Verbandsbeiträge wie auch 6.500 € an Abschreibungen. Genannt sind hier nur die größten Posten. Insgesamt werden 422.100 Euro Ausgaben geplant.

**Der Haushaltsplan für 2023 wird ohne Gegenstimmen und mit 1 Enthaltung so beschlossen.**

## **TOP 8 Wahlen:**

Kandidat Vorstand Jugend: **Jonas Hürter**,

Lt. § 5a der Jugendordnung der Sektion Oldenburg wurde Jonas Hürter am 15.11. 22 zum **Jugendreferent gewählt und als „Vorstand Jugend“ für den Sektionsvorstand vorgeschlagen.**

**Jonas Hürter wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

## **TOP 9 Sonstiges**

Es werden div. Termine bekannt gegeben:

Am Sonntag, 30.04., findet das traditionelle Maibaumsetzen statt.

Am 7.05. findet die Vareler Hafenrunde statt, mit geändertem Treffpunkt: 8:15 Reisezentrum Hauptbahnhof

Am 10.06. findet die Veranstaltung 60+ statt, mit den Ehrungen der Jubilare.

Thomas Tamke stellt den Antrag, dass der Vorstand für einen auf 2 Monate begrenzten Zeitraum für Zwecke der Mitgliederwerbung, die Aufnahmegebühr für die Mitgliedschaft aussetzen kann.

**Bei einer Enthaltung stimmen die Mitglieder dem Antrag zu.**

Vorstandsvorsitzender Werner Kaltenborn dankt den Teilnehmer\*innen für ihr Interesse und das engagierte Mitwirken.

Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt um 21.27 Uhr die Versammlung.

**Protokollführerin:**

**Versammlungsleiter:**

\_\_\_\_\_  
(Linda Bachmann)

\_\_\_\_\_  
(Werner Kaltenborn)

**Für die Richtigkeit:**

\_\_\_\_\_  
(Dr. Gerd-Peter Zauke)

\_\_\_\_\_  
(Susanne Schneider)